

Weinviertel-Rastplätze Angern/March



Marktgemeinde Angern/March

Bgm. Robert Meißl
2261 Angern/March,
Bahnstraße 5
gemeinde@angern.at
+43 (2283) 2241

19.2.1_Umsetzung der Lokalen
Entwicklungsstrategie

Aktionsfeld:

Wertschöpfung (WS_02_07,
WS_02_08)
Gemeinwohl: (GW_03_05)
Output: WS-16, WS-18, GW-18

Laufzeit:

01.03.2022 - 31.03.2023

Zuordnung:

Einzelprojekt

Kosten: € 39.342,71 (brutto)

Fördersatz: 55% (indirekt EK-schaf-
fend, nicht Wettbewerbsrel.)
Förderung: € 21.638,49

Zielerreichung der LES:

Positionierung als Wein- und
Genussregion, Schaffung v. An-
geboten zum Rad-, Pilger- und
Naturtourismus, Aufwertung d.
Freizeit- und Naherh.wesens

Projekt Nr. 102

KURZBESCHREIBUNG

Das Weinviertel verfügt über eine Vielfalt an Rad-, Wander-, wie auch Pilgerwegen. Attraktive Rastmöglichkeiten dürfen dabei nicht fehlen. Über einen Fördercall der LEADER Region Weinviertel Ost werden im östlichen Weinviertel Rastplätze an Rad-, Wander- und Pilgerwegen geschaffen. Ziel ist es, Weinviertel-Rastplätze nach vorgegebenen Ausstattungskriterien mit Wiedererkennungswert zu errichten.

In Abstimmung mit Weinviertel Tourismus und der NÖ-Werbung wurden verpflichtende und optionale Ausstattungskriterien definiert. Damit wird ein optimales Angebot für die Nutzer der Rad-, Wander- und Pilgerwege geschaffen. Um sicherzugehen, dass der Rastplatz bestmöglich positioniert ist, wurde der Standort mit Weinviertel Tourismus vorabgestimmt.

Grundlegendes Ziel dieses Projektes ist es, einen Rastplatz an einem Hauptadweg nach vorgegebenen Richtlinien zu schaffen.

PROJEKTUMFANG

- Pergola
- Sitzgruppe
- Fahrradanhängerbügel
- Weinviertel-Fahne inkl. Fahnenmast
- Infotafel
- Wegweiser

INNOVATION & KOOPERATION

- Errichtung eines Weinviertel-Rastplatzes nach vorgegebenen Kriterien in Abstimmung mit Weinviertel Tourismus und der NÖ-Werbung

ZIELE & Meilensteine bis Projektende

- Attraktivierung der Hauptadwege
- Bevölkerung, Gäste und Ausflügler nutzen den Weinviertel-Rastplatz zur Erholung
- Förderung der Kommunikation innerhalb der Bevölkerung und Steigerung der Dorfgemeinschaft

